

*Ehrenwerteste Magnifizenz,*

*wir hatten noch nicht die Freude mit einander Bekanntschaft zu schließen, doch erlaubt, dass ich mich vorstelle.*

*Mein Name ist Aladin, und wie es scheint, haben die göttlichen Zwölfe, in ihrer Weisheit beschlossen, unsere jeweiligen Intressen zu verweben, ganz, wie es ein kunstfertiger Teppichknüpfer in Unau nicht besser tun könnte.*

*Wir teilen nämlich, was nur wenige Liebespaare teilen, und was selbst die unterschiedlichsten Gesellen mit Leichtigkeit aneinander bindet: einen gemeinsamen Feind.*

*Eure vorzügliche Agentin mag euch sicher – unter vier Augen – mehr davon berichten, doch lasst mich nur so viel sagen, dass meine Hand stets offen sein wird, die Eure fest zu umgreifen, um einen Bund zu schmieden, der uns allen zum Vorteil und unseren Feinden zum Schaden gereichen muss.*

*Eure hinreizenste Schülerin wird wissen, wie Ihr mit mir in Kontakt treten könnt, auch wenn ich nicht für einen Augenblick daran zweifle, dass ein Mann von euren Fähigkeiten keiner solch profanen Hinweise bedarf.*

*Doch allein, die Dringlichkeit mag den nächsten Satz entschuldigen, doch will ich euch noch einmal inbrünstigst um strikteste Geheimhaltung bitten – ich schreibe offen, weil ich eurer vortrefflichsten Schülerin vertraue, doch der Feind ist eine Spinne, und hat gar mehr denn acht Augen.*

*Mögen Hesinde und die anderen geben, dass mein Gesuch bald die süßen Früchte des Bündniss trägt.*

*Bis dahin verbleibe ich,*

*immer euer untertänigster Diener,*

*Aladin*

*Radoleth, im Traviamond 1009 nach dem Falle Bosparans*